

Umschlagbahnhof Regensburg - Ost

Auftraggeber:
DB AG
Geschäftsbereich
Umschlagbahnhöfe

Projektverfasser:
Emch + Berger GmbH
Ingenieure und Planer
Nürnberg

Baujahr:
Inbetriebnahme:
31.01.2000

Bauzeit:
17 Monate

Erbrachte Leistungen

- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausschreibung
- Ausführungsplanung
- Koordinierung der Gewerke; Oberleitung, Leit- und Sicherungstechnik, Telekommunikation

Charakteristische Angaben

▪ Flächenbedarf Ubf	42.000 m ²
▪ Oberbodenabtrag	14.000 m ³
▪ Erdauftrag	45.000 m ³
▪ Entwässerungsleitungen	2.500 m
▪ Bitumenfahrbahndecke	14.000 m ²
▪ Verbundsteinpflaster	4.000 m ²
▪ Gleislängen	2.600 m
▪ Weichen	10
▪ Umschlagkräne	2 St
▪ Bausumme 1. Baustufe	24 Mio. DM

Durch den Bau des Umschlagbahnhofes werden folgende Unternehmensziele der Bahn umgesetzt.

- Der Standort beseitigt bestehende Verkehrsprobleme
- Wertvolle innerstädtische Flächen der Bahn werden frei für andere Nutzungen
- Der Umschlag wird als Dienstleistung in den Schwerpunkt der Gewerbeflächen verlegt

- Die Realisierung in Bauabschnitten gewährleistet eine wirtschaftliche Investition nach Bedarfsentwicklung
- Die moderne Anlage mit wettbewerbsfähigen Betriebsführung sichert Arbeitsplätze und die Amortisierung des eingesetzten Kapitals
- Direkte Verkehrserschließung über die Bahnstrecke München-Regensburg, die B 15 und die BAB A3

Umfang der Baumaßnahme

1. Bauabschnitt Umschlag von 250 Ladeeinheiten pro Tag
- 4 Gleise Nutzlänge = 365 m
 - 3 Abstellspuren für Container (400 Einheiten)
 - 2 Portalkräne (je 20 Umschläge/h) Tragkraft 41 t
 - Steuerung über das Betriebsleitsystem „Umschlagbahnhöfe“ mit automatischer Ladeeinheiten-Identifizierung
 - Videoüberwachung

Blick nach Westen auf Portalkräne



